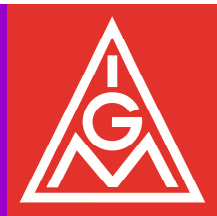


100 Jahre Frauenwahlrecht - und der Kampf geht weiter!



Vortrag und Diskussion mit **Christiane Benner** 2. Vorsitzende der IG Metall



Vor 100 Jahren, am 12. November 1918, wurde der Grundstein für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern in Deutschland gelegt.

Die Einführung des Frauenwahlrechts war ein Quantensprung. Erstmals wurden Frauen als mündige Bürgerinnen rechtlich anerkannt. Die vollständige Gleichheit von Männern und Frauen vor dem Gesetz dauerte viele weitere Jahrzehnte. Heute ist sie zur Normalität geworden.

Ganz anders verhält es sich bei der tatsächlichen Gleichstellung von Männern und Frauen in unserer Gesellschaft.

Die politische, soziale, berufliche und wirtschaftliche Stellung der Frauen bleibt weit hinter der der Männer zurück.

Als Indikatoren gelten die Erwerbsbeteiligung, die Entgelt- und Rentenlücke, die Anteile an Führungspositionen und politischen Ämtern, die Verteilung von Familien- und Hausarbeit und auch die sexuelle und häusliche Gewalt gegen Frauen.

Welche Verantwortung für die Gleichstellung der Geschlechter haben Staat, Arbeitgeber, Gewerkschaften und die Frauen und Männer selbst?

Welche Maßnahmen sind notwendig, damit unsere Ur-Enkelinnen im Jahr 2118 ebenso kopfschüttelnd auf die Verhältnisse von 2018 blicken, wie wir es heute mit Blick auf 1918 tun?

**Frauen & Männer
sind herzlich
eingeladen**

**Begrüßung mit
Sekttempfang zur
Feier des Tages**

**Für die weitere
Verpflegung ist
gesorgt**



**6. November 2018
17.00 Uhr
Gewerkschaftshaus Salzgitter**
Chemnitzer Str. 33, 38226 SZ-Lebenstedt